

**Liebe Sängerinnen und Sänger,  
liebe Sängerlustfamilie!**

Der Advent ist für viele eine Zeit voller Vorfreude und Erinnerungen. Doch wie gelingt es, die Wochen vor Weihnachten nicht nur mit Terminen zu füllen, sondern wirklich zur Ruhe zu kommen? Gerade heute – in einer Zeit, in der Geschwindigkeit und digitale Ablenkung den Ton angeben – schenken vertraute Rituale kleine Momente der Gelassenheit. Sei es das Entzünden der Kerzen am Adventskranz, das Backen von Plätzchen, eine gemütliche Kaffeerunde mit Freunden, das Vorlesen weihnachtlicher Geschichten oder das Singen weihnachtlicher Lieder im Kreise der Familie. Es sind die einfachen Dinge, die Nähe, Wärme und Miteinander schaffen.

Auch ein stiller Spaziergang an einem klaren Wintertag, sei es im Wald, am Stadtrand oder im Park, wirken oft Wunder. Der Duft von feuchtem Laub, das Knirschen von Frost unter den Schuhen, der Blick in den offenen Himmel – all das kann helfen, den Kopf frei zu bekommen und die Gedanken schweifen zu lassen. Mögen Sie viele solcher besinnlicher Momente in dieser Adventszeit erleben.

Im Chor stimmen wir uns gerade mit dem Proben von Weihnachtsliedern auf diese Tage und Wochen ein. Es zeigt aber auch, dass das Jahr mit Riesenschritten dem Ende entgegen geht. Gerne erinnern wir uns an die gesanglichen Auftritte und die geselligen Veranstaltungen, über die im Faktotum ja immer ausführlich berichtet wird. Als letzte im Jahresreigen findet am 13. Dezember unsere Weihnachtsfeier statt, an der wir auch wieder langjährige Vereinsmitglieder ehren wollen. Hierzu ergeht eine herzliche Einladung an alle.

Einladen möchte ich auch heute bereits zur Mitgliederversammlung am 26. Februar um 19:30 Uhr in die Spinnmühle. Beachten Sie hierzu bitte die Tagesordnungspunkte auf Seite 19.

Am Ende des Jahres steht der Dank an alle Sängerinnen und Sänger, unseren Chorleiter, die Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die geleistete Arbeit und das Engagement in den vergangenen 365 Tagen. Ebenfalls sage ich „Danke“ allen Inserenten im Faktotum sowie den Spendern, Gönnern und Förderern, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Vereinsarbeit erleichtern. Bleiben Sie uns weiterhin wohl gesonnen.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Für das neue Jahr 2026 nur das Allerbeste, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und besonders Friede auf Erden!

Ihre/Eure

Heike Bauer



## **ACHTUNG!**

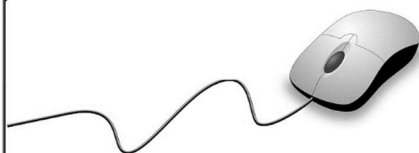
Chorprobe  
jeden Donnerstag  
um 19:30 Uhr



Besuchen Sie uns

auch im **Internet:**

[www.saengerlust-sw.de](http://www.saengerlust-sw.de)





# Frohe Weihnachten.

©Svetlana Kolpakova

**Herzlichen Dank für  
Ihr Vertrauen und  
Ihre Verbundenheit.**

Wir wünschen Ihnen und  
Ihren Familien frohe Festtage  
und für das neue Jahr  
Gesundheit und alles Gute.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Schweinfurt-Haßberge**

# LEIMEISTER®

... nur echt mit der Wäscheleine



## Sie feiern, wir sorgen für den passenden Rahmen!

Wir liefern Ihnen Hussen in verschiedenen Designs, perfekt darauf abgestimmt Tischdecken, Servietten und Platzdecken. Natürlich übernehmen wir nach Ihrem Fest auch die Abholung und Reinigung der Textilien, sprechen Sie mit uns, Sie werden begeistert sein.

Auch für den professionellen Gastronomie- und Hotelleriebedarf bieten wir Services und Produkte der Spitzenklasse!

Rudolf Leimeister Wäscherei GmbH & Co. KG

Telefon 0 97 21 / 89 0 89 • Telefax 0 97 21 / 89 0 94

Email: leimeister@leimeister.de • [www.leimeister.de](http://www.leimeister.de)



## **Vereinsschulung am 12. Juli 2025 von 10:00 bis 15:00 Uhr in Bad Königshofen**

Der Einladung vom Sängerkreis Schweinfurt und dessen Vorsitzenden Wolfgang Sittler sind unsere 1. Vorsitzende und ich gefolgt. Am Anfang hatte uns Wolfgang Sittler herzlich begrüßt und uns einen schönen Verlauf gewünscht. Auch die Seminarleiterin Rosi Hufnagel hat uns kurz begrüßt und dabei den Referenten Karl Bosch vorgestellt. Es wurden verschiedene Schwerpunkte nahegebracht und auch vermittelt, wie z.B.

- eingetragener Verein / nichteingetragener Verein
- Pflichtaufgaben des Vorstands
- Haftung des Vorstands
- Versicherungsschutz
- die Vereinssatzung / Verfassung des Vereins
- Mitgliederversammlung rechtssicher durchführen
- etc.

Es wurde in zwei Teilen durchgeführt, mit einem kleinen Imbiss und Trinkpausen dazwischen. Wer wollte, konnte auch zwischendurch Fragen stellen und sich manches genauer erklären lassen. Alle Anwesenden, auch aus anderen Chören, haben bestimmt einiges im Kopf mit nach Hause nehmen können.

Referent Karl Bosch konnte uns alles gut verständlich herüberbringen, auch wenn uns zum Schluss der Kopf rauchte.

Es war ein sehr aufschlussreiches und spannendes Seminar.

Anne Lindner

## Sommerfest am 2. August 2025

Eine schöne Tradition, die Singsaison zu beschließen, ist unser Sommerfest, das, wie in jedem Jahr, auf dem Gelände des Deutschen Familienverbands „An der Pfanne“ stattfand. Auch Petrus hatte es gut mit uns gemeint. Waren die voran gegangenen Tage noch regnerisch, so lachte die Sonne vom Himmel, aber es war nicht zu heiß. Um aber auf Nummer sicher zu gehen, beschlossen wir, das Essen im Vereinsheim einzunehmen, dazwischen konnte ja jeder, der wollte, im Freien sitzen.

Eifrige Helferinnen und Helfer haben im Vorfeld die Tische liebevoll zu einer ansprechenden Kaffeetafel gedeckt, inklusive einer Blumendekoration von unserer Beate Schmitt. Auch die Hausfrauen und -männer haben es sich nicht nehmen lassen, leckere Kuchen und Torten zu zaubern, eine/r besser als der/die andere. Man hatte die Qual der Wahl.

Schön war, dass auch einige Sängerkollegen der Einladung zum Sommerfest gefolgt sind, die schon länger nicht mehr aktiv mitsingen können. Man freute sich über das Wiedersehen und es entstand eine angeregte Unterhaltung.

Der Zeiger der Uhr rückte auf 17:30 Uhr vor und die ersten verspürten nach dem Süßen Appetit auf etwas Herzhaftes. Das war das Zeichen für unseren Grillmeister Heinz Bauer, seines Amtes zu walten. Diesmal konnten wir einen Gasgrill organisieren, und so dauerte es nicht lange, bis der Duft von Bratwürsten und Steaks in der Luft lag. Wunderbare, selbst gemachte Salate wurden auf dem Buffet angerichtet und es konnte wieder nach Herzenslust geschlemmt werden. Als alle satt waren, teilte Elfriede Brückner die Liederhefte aus und das eine oder andere Lied daraus wurde angestimmt – wie es sich für einen Chor gehört.

Zu fortgeschrittener Stunde half man noch zusammen, um das Geschirr abzuwaschen und alles aufzuräumen. Wir wollten die Örtlichkeit so hinterlassen, wie wir sie vorgefunden haben. Schließlich möchten wir im kommenden Jahr auch wieder hier unser Sommerfest ausrichten.

Ein herzliches Dankeschön für all eure Mithilfe, egal in welcher Form. So konnten wir gemeinsam ein paar schöne Stunden verleben, bevor wir uns in die Sommerferien verabschiedeten.

Heike Bauer



*Wir empfehlen für alle Festlichkeiten  
unsere Gasträume  
bei Spanferkel, Trutbahn,  
Schweinfurter-Schlachtschüssel usw.*



Gasthaus und Metzgerei

**Partyservice**

**Geißler**

**97456 Hambach**

Hauptstraße 41

Tel. 09725/4471

Fax 09725/3329

Seit über 40 Jahren  
*täglich frische Backwaren*  
aus Ihrer Brot- und Feinbäckerei



**BÄCKEREI**  
**RUSS**

Damaschkestraße 4

97421 Schweinfurt

Telefon 0 97 21 / 8 48 26

Filiale: Dittelbrunner Str. 41 • 97421 Schweinfurt • Telefon 0 97 21 / 74 66 77

**BLUMEN BAUMBACH**

**Schweinfurt, Hennebergstraße 2**

(am Leopoldina Krankenhaus) - Telefon: 3 28 23



## **Planwagenfahrt mit Weinprobe durch die Zeilitzheimer Weinberge am 29. August 2025**

Neugierig machte sich ein kleines Grüppchen von sieben Sängerknaben bei herrlichem Sonnenschein auf den Weg nach Zeilitzheim zum Weingut Mößlein – mitten im malerischen Ortskern an der Volkacher Mainschleife gelegen. Der Planwagen stand schon bereit. Mit einem Glas Secco, auf Wunsch auch alkoholfrei, wurden wir und alle Mitfahrenden vom Seniorchef Reiner und seiner Frau Ursula am Holzfasstisch im Innenhof begrüßt. Voller Begeisterung stellte er uns sein Weingut und seine Familie vor: „Wir brennen für den Wein, wir destillieren mit Herzblut, wir lieben Events und sind ein echter Familienbetrieb!“

Weiter erfuhren wir, dass auf 10 Hektar Weinbergen ihre Reben wachsen – naturnah und nachhaltig. Die Trauben werden zu hochwertigen Weinen veredelt und bestechen durch ihre Vielfalt. Leicht und fruchtig präsentieren sich die Gutsweine, geradlinig und bodenständig die Muschelkalkweine im neuen Bocksbeutel, kräftige Weine aus alten Reben mit tiefen Wurzeln sind die Meisterwerke und große Gewächse aus dem Holzfass werden Maximus genannt. Daneben wird aus eigenem Getreide Whisky destilliert, der mindestens fünf Jahre reift, bis er abgefüllt wird.

So viele Informationen im Vorfeld, aber jetzt sollte sie endlich losgehen, die romantische Fahrt mit dem Trecker und dem Planwagen in die Zeilitzheimer Weinberge. Unterwegs konnten wir bei kurzen Zwischenstopps, u.a. am Eulenberg, vier verschiedene Weine genießen, für Nichtweintrinker gab es Traubensaftsecco und Mineralwasser. Damit der Alkohol nicht gleich zu Kopf steigt, wurde dazu Käsegebäck gereicht. Mit seiner nicht nur fachkundigen Moderation, sondern auch mit lustigen Gedichten und Geschichten erheiterte Herr Mößlein sein Publikum und mit jedem weiteren Tropfen stieg auch die Stimmung. Unser Ziel war der

Heiligenberg. Von dort oben hatte man einen herrlichen Rundblick über die fränkische Landschaft. Hier erfuhren wir u.a. warum Rosen im Weinberg stehen und wie viele Flaschen Wein eigentlich an einem Rebstock wachsen. Der Winzer stand geduldig Rede und Antwort und erklärte einiges über Land, Leute und den Wein.

Und wie sollte es anders sein? Wenn die Sängerkunst unterwegs ist, muss natürlich auch ein Lied gesungen werden. So ließen wir „Prost, probiert!“ und „Beim gold’nen Wein“ erklingen, sehr zur Freude der übrigen Gesellschaft. Weinselig wurden dann noch weitere Lieder angestimmt.

Aber alles Schöne hat einmal ein Ende und wir mussten uns langsam auf den Rückweg machen. Über die holprigen Feldwege wurden wir alle noch einmal kräftig durchgeschüttelt, was für allgemeines Gelächter und Gejohle sorgte. Nach der dreistündigen Veranstaltung waren wir alle einhellig der Meinung: „Das war spitze!“ Ein großes Lob an die Familie Mößlein, und man kann dieses Event guten Gewissens weiterempfehlen.

Am Ausgangspunkt angekommen, hatte man noch die Gelegenheit, die verköstigten Weine käuflich zu erwerben oder das ein oder andere Schnäpschen zu probieren.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Vergnügungswart Burkhard für die originelle Idee!

Heike Bauer






**Blumen  
Gillich**

Inh. Dieter Belger  
Am Friedhof 7  
97422 Schweinfurt  
Telefon: 09721 212 80

GRABPFLEGE  
TRAUERFLORISTIK  
TISCHDEKORATION  
HOCHZEITSFLORISTIK



In den  
schwersten Stunden  
des Lebens -  
Hilfe rund um die Uhr

**Telefon SW 1330**  
Galgenleite 12  
97424 Schweinfurt

Bestatter - Meisterbetrieb  
[www.trauerhilfemueller.de](http://www.trauerhilfemueller.de)

**TrauerHilfe**  
**Kalli Müller**

**Einladung zum Chorabend nach Werneck am 11. Oktober 2025  
um 19:30 Uhr in der Aula der Balthasar-Neumann-Mittelschule  
Motto: „Singen macht Spaß“**

Veranstaltet wurde dieser Abend von Werntal Tonal, Leitung Rudolf Wurm, zusammen mit weiteren mitwirkenden Chören:

Es-Dur Erbshausen  
Leitung: Maximilian Tischer

Gesangverein Frohsinn 1899 Obervolkach  
Leitung: Uwe Ungerer

Sängerlust 1867 Schweinfurt  
Leitung: Bernhard Oberländer

Gesangverein Liederkranz Schwebenried  
Leitung: Karen Davis

Das Programm an diesem Abend war bunt gemischt. Als wir uns alle pünktlich eingefunden hatten, wurden wir alle recht herzlich von Herrn Wurm begrüßt. Wir konnten dann auch gleich einmal eine Stellprobe vornehmen. Dann bekamen wir zum Einsingen einen Raum zugewiesen, um die einzelnen Lieder nochmal durch zu probieren. Ein neues Lied, das „Fränkische Weinlied“, Satz: Bernhard Oberländer. Die zweite Strophe hatte er vorsichtshalber kurzfristig abgesagt, also sangen wir besser nur die 1. und 3. Strophe – wir wollten uns ja nicht blamieren. Ansonsten klappte es mit den anderen Liedern doch ganz gut.

Als wir in die Aula zurück kamen und unsere Plätze einnahmen, war der Raum schon gut mit Zuhörern gefüllt, um der Musik zu lauschen, die der Abend nun brachte. Pünktlich um 19:30 Uhr fing alles an. Moderiert

wurde der Abend von Rudolf Wurm mit Begrüßung und kurzem Programmablauf.

Zuerst sang der Chor Werntal Tonal zwei Lieder: „80 Millionen“ und „Inspired“.

Dann kamen auch schon wir mit unseren Liedern „Der alte Kakadu“, „Ein Männergesangsverein“ und „La Cucaracha“ mit etwas bewegtem Stil, wobei unsere Männer in der zweiten Strophe ihre Sombreros punktgenau nach hinten warfen. Der Applaus folgte gleich darauf. Somit hatten wir den ersten Teil schon einmal geschafft. Zufrieden hörten wir uns dann auch die nächsten Chöre an, wie Es-Dur – Chor der DJK Erbshausen-Sulzwiesen – mit „Hymne á la Nuit“, „Ich wollt‘, ich wär‘ ein Huhn“ und „Lied vom Nicht-Verstehen“.

Nun war der Liederkranz Schwebenried an der Reihe mit seinen Liedern „Wunder gescheh’n“ und „Dir gehört mein Herz (You’ll be in my Heart)“. Danach der Chor Frohsinn 1899 Obervolkach mit „Das Meer“ und „Major Tom“.

Nach einem tollen Applaus war anschließend eine Pause, in der sich jeder am Tresen eine Erfrischung oder einen Snack holen konnte, um nachher wieder voll aufnahmefähig zu sein.

Im zweiten Teil ging es nun weiter mit dem Chor Frohsinn 1899 Obervolkach mit seinen Liedern „You Raise Me Up“ und „Country Roads“. Der Liederkranz Schwebenried mit „Ich glaube“ und „Ayele mumuba“. Gefolgt sind wir dann wieder mit unseren Weinliedern, als erstes unsere Uraufführung „Fränkisches Weinlied“, danach „Beim gold’nen Wein“ und „Prost, probiert!“. Zum Schluss war noch einmal Werntal Tonal zu hören mit Liedern wie „Hakuna Matata“, „Hinter’m Horizont“ und als Abschluss „Wer hat an der Uhr gedreht?“.



Alle Sängerinnen und Sänger fanden sich, wer konnte, auf der Bühne ein, um gemeinsam das „Werntal-Lied“ zu singen. Nach einem großen Applaus und ein paar Schlussworten löste sich alles langsam auf und alle machten sich auf den Nachhauseweg. Es war ein erfolgreicher Abend mit viel Applaus und freudigen Begegnungen.

Anne Lindner



## **Termine 2025 / 2026**

**Sa. 13.12.      Weihnachtsfeier mit Ehrungen      18:00 Uhr**  
in der Spinnmühle

**Weihnachtsferien vom 22.12.2025 bis 05.01.2026**

**Do. 08.01.      Erste Chorphobe 2026      19:30 Uhr**

**Sa. 07.02.      Schlachtschüssel      13:00 Uhr**  
im Sportheim TV Oberndorf

**Faschingsferien vom 16.02. bis 20.02.2026**

**Mi. 18.02.      Ausschusssitzung      18:00 Uhr**  
Burggasse 17, Schweinfurt

**Do. 26.02.      Mitgliederversammlung      19:30 Uhr**  
in der Spinnmühle

**Osterferien vom 30.03. bis 10.04.2026**

**Do. 02.04.      Fischessen**  
Näheres wird bekannt gegeben

**Pfingstferien vom 26.05. bis 05.06.2026**

**18./19.07.      Chorfest Bad Brückenau**

**Sommerferien vom 03.08. bis 14.09.2026**



**Sa. 08.08. Sommerfest ab 14:00 Uhr**  
beim Familienverband „An der Pfanne“

**26.-30.08. Reise des Sängerkreises in die Lüneburger Heide**

**Do. 17.09. Erste Chorprobe 19:30 Uhr**  
nach den Sommerferien

**Herbstferien vom 02.11. bis 06.11.2026**

**So. 06.12. Singen im Marienstift 15:00 Uhr**

**Sa. 12.12. Weihnachtsfeier mit Ehrungen 18:00 Uhr**  
in der Spinnmühle

**Weihnachtsferien vom 24.12.2026 bis 08.01.2027**

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Hier  
könnte  
Ihre  
Werbung  
stehen!

*Ihr Servicepartner in  
Energie- und Gebäudetechnik*

**keil**

Elektro-Keil GmbH Deutschhöfer Str.65  
97422 Schweinfurt ☎ 28270

# Geburtstage

Januar, Februar, März und April 2026

12.01.	Göb Dietmute	85 J.	Wiesengasse 9, Schweinfurt
27.01.	Bauer Heike	65 J.	W.-v.-d.-Vogelw.-Str. 68, Schweinfurt
02.02.	Leimeister Elmar	90 J.	Lüderitzstr. 3, Schweinfurt
18.02.	Wehner Karin	65 J.	Dittelbrunner Str. 51, Schweinfurt
21.03.	Dahsler Anna	90 J.	Kirchplatz 15, Schwebheim
17.04.	Seitz Bernhard	90 J.	Pestalozzistr. 12, Niederwerrn
<hr/>			
05.01.	Rind Hermann	03.03.	Schmitt-Fischer Hildegard
06.01.	Schmitt Beate	04.03.	Rind Renate
		08.03.	Schabel Fernando
08.02.	Schabel Andreas	27.03.	Lipa Peter
09.02.	Drescher Klaus		
14.02.	Weis Sieglinde	08.04.	Gerritzmann Marlies
17.02.	Vöhringer Heinz	10.04.	Krappmann Klaus
		16.04.	Langmann Elke
		21.04.	Nuss Tatjana

Wir gratulieren recht herzlich mit guten Wünschen für beste  
Gesundheit, Glück und Wohlergehen im neuen Lebensjahr!  
Unseren Kranken wünschen wir frohen Mut und gute Besserung!

**Datenschutzhinweis:** Falls Sie eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht möchten, informieren Sie uns bitte.

**Mitgliederversammlung  
der Sängerkunst 1867 Schweinfurt  
am Donnerstag, 26. Februar 2026, um 19:30 Uhr  
in der Spinnmühle Schweinfurt**

**TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Rückblick auf das Jahr 2025
4. Kassenbericht des Schatzmeisters
5. Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandschaft
6. Vorschau auf das Jahr 2026
7. Sonstiges
8. Wir schließen mit dem Sängerspruch:

**„Es lebe die Liebe zu gutem Gesang,  
gemeinsam mit Freunden ein Leben lang!“**



## Engagiert für Ihre Gesundheit

Unser freundliches Team ist gerne für Sie da –  
mit großem Einsatz und vielfältiger Kompetenz.

Ganz gleich welches Anliegen Sie rund um Gesundheit, Medikation  
und Wohlbefinden haben, sprechen Sie uns einfach an. Gerne kümmern  
wir uns um Sie und tun alles, um Ihre Wünsche zu erfüllen.

### Viele Leistungen für Sie:

- Blutuntersuchungen Blutzucker, Blutfettwerte
- Verleih Milchpumpen, Blutdruckmessgeräte
- Herstellung in der Apotheke Individuelle Rezepturen
- Messungen Blutdruck, Körperfett, Kompressionsstrümpfe
- Umfassende Beratung zu Arzneimitteln und Medizinprodukten
- Alternative Heilmethoden Phytotherapie, Homöopathie/Biochemie, TCM
- professionelle Kosmetikberatung
- Lieferservice, Treuepass und vieles mehr!

**Bleiben Sie gesund!**  
Ihr Team der  
Kreuz Apotheke

Zehntstraße 1 · 97421 Schweinfurt  
kreuzapo-schweinfurt.de  
info@kreuzapo-schweinfurt.de

Tel. 09721 28862 · Fax 09721 28578  
Service-Tel. 0800 5738927 (kostenfrei)  
Inh.: Apothekerin Anna Bantschukowa

**Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8.30-13 Uhr**



Zur lieben Erinnerung an

## **Gerlinde Engelbrecht**

geb. Heumüller

**\* 6. Juni 1941 † 17. August 2025**

Michal

Wir trauern um unser Mitglied

Gerlinde Engelbrecht.

Herzlich danken wir für ihre  
39-jährige Treue zum Verein,  
davon 29 Jahre als aktive  
Sängerin im Sopran.

Ihr Andenken werden wir  
in Ehren bewahren.



Wir trauern um unser Mitglied

Hedwig Albert

(\* 06.06.1940 - † 04.09.2025).

Herzlich danken wir für ihre  
43-jährige Treue zum Verein,  
davon 35 Jahre als aktive  
Sängerin im Alt.

Ihr Andenken werden wir  
in Ehren bewahren.

Um auf dem Laufenden zu sein,  
sollten Sie bei uns ...

**ÖFTER MAL  
EINEN BLICK RISKIEREN**

**LederWEISS**

**Schweinfurt - Spitalstraße 25**

**Telefon: 0 97 21 / 2 15 56**



## **Klavier- und Flügelstimmungen**

**Susanne Kreuzinger**

**Klavierbauerin**

**09721-18301 oder 0162-9420861**

**susanne@musik-kreuzinger.de**

**M. Popp** Malergeschäft

Ohne Hopp und Flopp hier kommt Maler Popp

**auenstraße 9**

**97456 dittelbrunn**

**telefon: 0 97 21 / 4 10 43**

**telefax: 0 97 21 / 4 10 47**

**e:mail:**

**info@popp-maler.de**

- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Tapezierarbeiten
- ◆ Verputzarbeiten

- ◆ Lackierungen
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Kreative Wandgestaltung

## Singen im Marienstift am 26. Oktober 2025

Wieder einmal ist unsere Sngerlust im Marienstift erwünscht. Wir haben dort schon mehrmals gesungen. Im Frhling, im Sommer und in diesem Jahr hatten wir im Herbst einen Auftritt. Es macht uns immer große Freude, älteren Menschen einen bunten Nachmittag zu gestalten. Herbst- und Weinlieder haben wir einige in unserem Programm. Sonntag, 26.10.2025 um 15 Uhr war der Termin, Einsingen um 14 Uhr. Pünktlich um 15 Uhr waren wir zur Stelle. Mit unseren Mappen in der Hand liefen wir in den gut besetzten Raum ein. Wir wurden freundlich mit Applaus empfangen.

Frau Schenk begrute uns mit lieben Worten, stellte Bernhard Oberländer vor und unsere Heike als seine rechte Hand. Mit einem Dankeschön für die Einladung und dass wir gerne bei Ihnen singen, beendete Heike die Begruung.

Als erstes Lied sangen wir „Herbstes Einzug“, als zweites „Herbstlied“. Das dritte Lied ist sehr bekannt – „Bunt sind schon die Wälder“ – einige Bewohner sangen mit. Dann kam noch „Rote Rosen am Hügel“, ein Lied, das sich auch im Chor manche zum Geburtstag wünschen. Am Ende des Liedes wird das Wort „die Liebe“ mit viel Gefühl gesungen. Da wurden viele Erinnerungen wach.

Jetzt hatte der Chor erst einmal Pause und es kamen die solistischen Beiträge. Heike und Burkhard sangen „Machen wir’s den Schwalben nach“ aus der Operette „Die Csrdsfrstin“ von Emmerich Klmn. Auch hier lud der Refrain das Publikum zum Mitsingen oder -summen ein. Eine Hommage an Hildegard Knef folgte, die im Dezember diesen Jahres ihren 100. Geburtstag gefeiert hätte. Heike erweckte sie mit „Für mich soll’s rote Rosen regnen“, „In dieser Stadt“ und „Eins und eins, das macht zwei“ noch einmal zum Leben. Mit dem Trinklied „Glücklich ist, wer vergisst“

aus der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, an dessen 200. Geburtstag man damit erinnerte, spannten Heike und Bernhard den Bogen zu den Weinliedern.

Jetzt war der Chor wieder gefragt. Schwungvoll sangen wir „Am Rhein und am Main“, das „Heimatlied“ und unser „Fränkisches Weinlied“ durfte auch nicht fehlen. Es will noch nicht so richtig klappen mit dem Singen im Dialekt. Aber wie ich Bernhard Oberländer kenne, wird er so lange üben, bis wir auch dieses Lied gut können und mit Begeisterung singen. „Beim gold’nen Wein“ und „Prost, probiert!“ dürfen bei den Weinliedern auch nicht fehlen. Die beiden singen wir sogar ohne Notenblatt.

Unser Programm neigte sich dem Ende zu. Die Zuhörer bedankten sich mit Applaus und forderten von uns eine Zugabe. Wir sangen noch „Der alte Kakadu“, der stets ein Auge zumacht, wenn man zufrieden leben will. Vielleicht sollten wir es auch so machen. Mit Kaffee und Kuchen wurden wir belohnt.

Ein bunter Nachmittag ging zu Ende. Etwas Gutes tun, Menschen Freude bereiten, das ist uns heute gelungen. Singen soll glücklich machen – warum singen nicht alle?

Beate Schmitt





## Entenessen am 7. November 2025

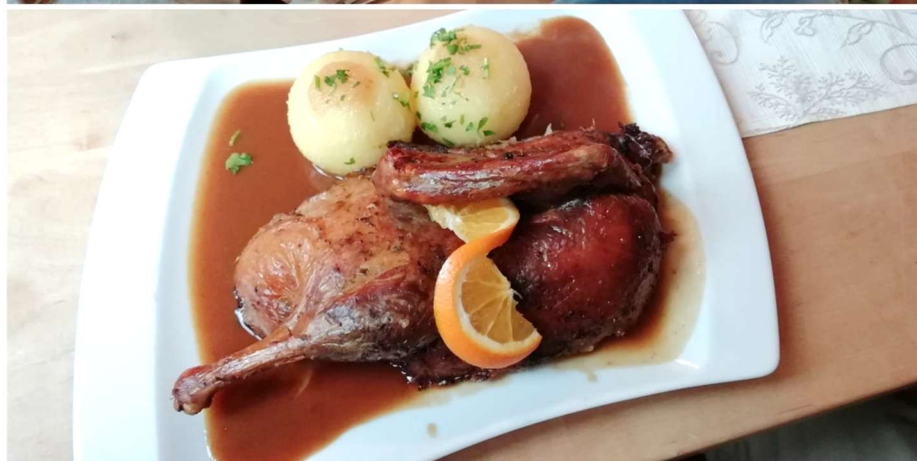
Am zweiten Novembersamstag war es wieder soweit, das jährliche Entenessen der Sängerkunst stand an. Wie die Jahre zuvor fiel auch dieses Mal unsere Wahl auf die Gaststätte „Geißler“ in Hambach.

Auch wenn die Wandergruppe mittlerweile mehr ein Grüppchen ist, fanden sich doch wieder einige tapfere Mitläufer, welche der Kälte trotzten und den Weg nach Hambach zu Fuß auf sich nahmen. Nach gut eineinhalb Stunden hatte man das Lokal erreicht, wo der Rest schon seine Plätze eingenommen und das ein oder andere Getränk geordert hatte. Für uns waren im Gastraum ein paar Tische reserviert, man musste ein bisschen zusammenrücken, aber schließlich saßen alle und warteten hungrig auf das knusprige Federvieh.

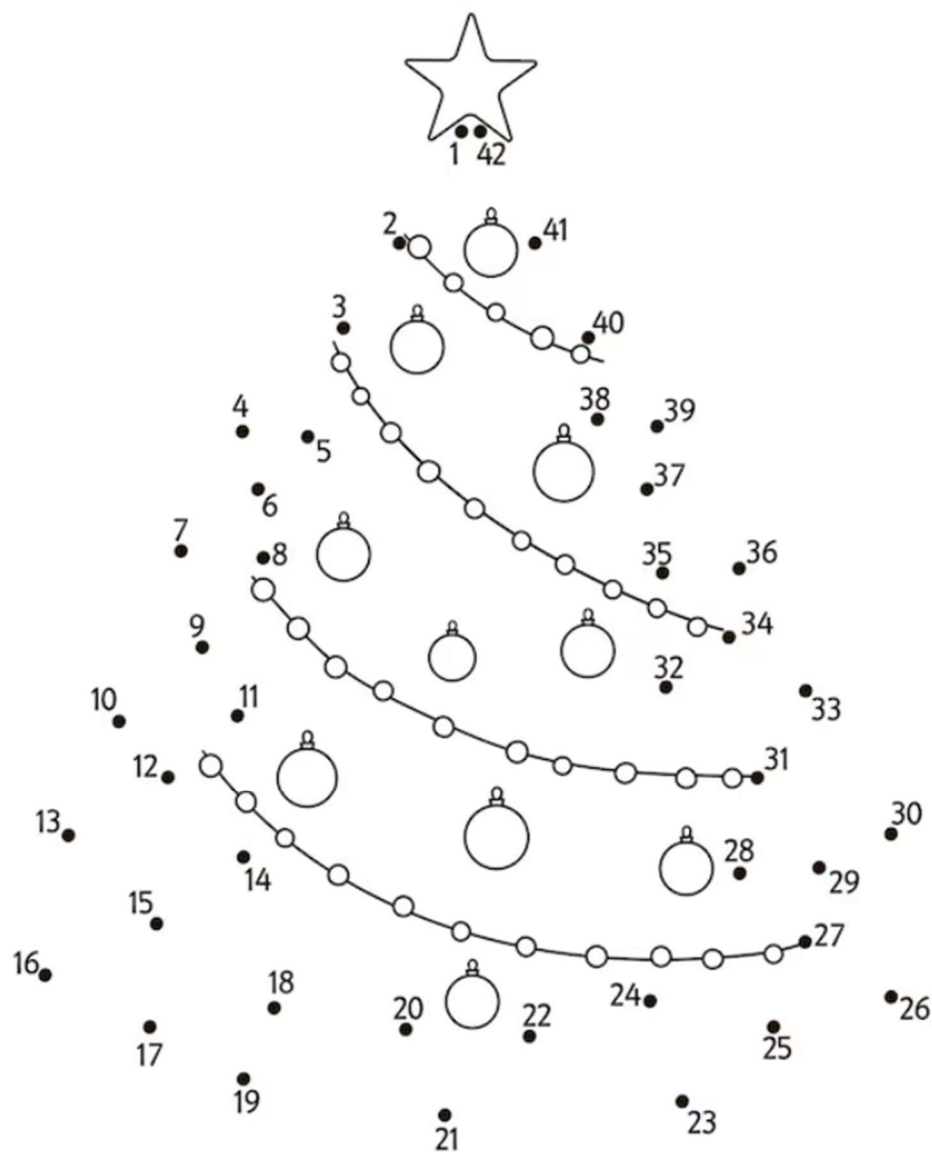
Wir wurden wieder einmal nicht enttäuscht. Die halbe Ente, hübsch auf Steingut-Tellern angerichtet, mit Klößen, Wirsing und natürlich Soße, ließ den Geräuschpegel schlagartig sinken und alle ließen sich das leckere Essen schmecken. Im Nachgang gab es, wenn man wollte, Kaffee oder auch ein Schnäpschen. Das ein oder andere Lied wurde natürlich auch angestimmt.

Nach und nach löste sich die Gruppe dann jedoch auf. Die meisten gingen, wie sie gekommen waren, mit dem Auto oder Bus. Die Läufer machten sich – hoffentlich nicht allzu schwerfällig – auf den Heimweg. Alles in allem war es wieder ein schönes Beisammensein und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

N. N.



## Von Punkt zu Punkt in Weihnachtsstimmung



Hast du deine Taschen schon gepackt,  
für die Reise ins neue Jahr?  
Nimm nicht zuviel mit.  
Du weißt doch,  
es reist sich besser mit leichtem Gepäck!  
Den großen, schweren Koffer voller  
Angst, Sorge, Trauer und Verzweiflung,  
den brauchst du nicht!  
Nimm nur einen kleinen Rucksack.  
Fülle ihn mit Liebe, Hoffnung und Zuversicht  
und vergiss nicht, ein paar schöne Träume dazu zu legen.  
Jetzt bist du auch schon bereit für deine Reise.  
Folge einfach deinem Herzen, es kennt den Weg  
und wird dich sicher durch das neue Jahr bringen.  
Ich wünsche dir eine gesunde und friedliche Reise.

**Die Sängerkunst wünscht allen Leserinnen und Lesern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie ein gesundes, glückliches und zufriedenes  
neues Jahr.**

